

Pflegende entlasten

Lions beteiligt sich mit 2000 Euro an neuem Fahrzeug

Oberviechtach. (cv) Demente Menschen beschäftigen und den pflegenden Angehörigen einige Stunden der Entlastung schenken: Dieses Ziel verfolgt Hubert Ruml, Vorsitzender der Caritas-Sozialstation Oberviechtach. Seit einiger Zeit bietet die Caritas einen Hol- und Bringdienst an, um den Patienten einmal wöchentlich im Pfarrheim einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu bereiten. Speziell ausgebildete Fachkräfte und Ehrenamtliche versuchen Erinnerungen zurückzuholen, machen Gedächtnistraining, basteln, singen und spielen mit den Pflegebedürftigen. Das Motto wird immer jahreszeitlich angepasst.

Fuhrpark ausgelastet

Da der Fuhrpark ausgelastet ist, wurde es immer schwieriger, den Transport zu gewährleisten. Die Caritas

hat nun ein neues Auto angeschafft, das aber auch finanziert werden muss. Beim Lions Club Oberpfälzer Wald stieß Ruml auf offene Ohren. Der Serviceclub unterstützt den Ankauf eines rollstuhlgerechten Renault Kangoo mit 2000 Euro.

Engagement bei Demenz

Karl Fleischer, Präsident des Lions Clubs Oberpfälzer Wald, schätzt das Engagement der Caritas und der Betreuungsgruppe Demenz für Pflegebedürftige sehr hoch ein. Gerne war der Club bereit, Hubert Ruml in seiner ehrenamtlichen Funktion als Stationsleiter bei der Anschaffung des Autos finanziell zu unterstützen. Einen großen Anteil an der Spende hat auch Clubmitglied Gernot Königer, der die Erlöse aus seiner berühmten Spielautomatenausstellung dem Lions-Hilfswerk zugute kommen lässt.



Hubert Ruml, Vorsitzender der Caritas-Sozialstation, und sein Team freuten sich über den finanziellen Baustein für das neue Fahrzeug. Im Bild von links Lions-Pastpräsident Peter Eckstein, Gernot Königer, Irene Eckl, Lions-Präsident Karl Fleischer, Kerstin Grimm, Stellvertretende Pflegedienstleiterin Ingrid Pauli, Hubert Ruml und Schwester Martina Meier. Bild: frd